

Bischöfliches
Generalvikariat Münster
Hauptabteilung Seelsorge

**Referat Seelsorge
für Menschen mit Behinderungen**

Hausanschrift

Rosenstr. 16
48143 Münster

Telefon 02 51 - 495 - 6353

Telefax 02 51 - 495 - 565

behindertenseelsorge@bistum-muenster.de
www.bistum-muenster.de/behindertenseelsorge

Ansprechpartner/Unser Zeichen

Martin Merkens / 3600

April 2018

Bischöfliches Generalvikariat · 48135 Münster

Aktuelle Informationen aus dem Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderungen – Nr. 43

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Seelsorgliche Begleiterinnen und Begleiter,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich von Behindertenhilfe und -seelsorge,

hier kommt der erste Rundbrief in diesem Jahr mit letzten Hinweisen zum Katholikentag und anderen, hoffentlich interessanten Tipps und Hinweisen. Weil es seit dem letzten Rundbrief ziemlich lange gedauert hat, sind es diesmal eine ganze Menge Tipps ...

Ein wichtiger Hinweis vorab: Die Internetseite www.bistum-muenster.de ist vor kurzem neu gestaltet worden. Aber es ist noch nicht alles fertig. Es fehlen noch die Seiten mit den downloads, zum Beispiel mit den Dokumentationen von den letzten Studientagen Behinderung und Glaube, vom Inklusionsforum, das Archiv der Rundbriefe und die Adresse /seelsorgliche-begleitung. Ich hoffe, dass dann nach dem Katholikentag alles zur Verfügung steht. Die Adressen /behindertenseelsorge, /gehoerlos und /krankenseelsorge funktionieren aber schon wieder.

Inhalt:

- **Katholikentag**
- **Doku Studientag Behinderung und Glaube**
- **Termine**
- **Verschiedene Infos und Tipps**

- **Katholikentag**

Ein paar Programmtipps sind dem beige-fügten Handzettel zu entnehmen. Eine gute Hilfe bei der Programmauswahl können auch die Piktogramme im dicken Programmheft und in der App sein. Auf der Internetseite www.katholikentag.de gibt es unter „Dabei sein“ - „barrierefrei teilnehmen“ viele wichtige Infos auch als Download. Zum Beispiel Programmtipps



in Leichter Sprache und eine Liste der Veranstaltungen mit DGS oder Induktionsschleife. Sicher gibt es beim inklusiven Gottesdienst „Herzlich willkommen“ am Freitag in der Halle Münsterland die Gelegenheit, viele (bekannte) Menschen zu treffen. Hoffentlich kommen auch viele Menschen ohne Behinderungen, damit es wirklich ein inklusiver Gottesdienst wird. Das gilt auch für die Angebote von und mit Menschen mit Gehörlosigkeit. Die Gebärdensprachdolmetscher sollen eher die Gebärden übersetzen, damit die Hörenden verstehen, was gebärdet wird. Das wäre dann mal *umgekehrt* inklusiv! Ich wünsche uns allen einen bunten, spannenden, inklusiven und friedlichen Katholikentag. Suche Frieden!

- **Doku Studientag Behinderung und Glaube**

Die Dokumentation des Studientages „Vom Leben in Grenzen zum Frieden mit sich selbst“ aus dem letzten Jahr ist endlich fertig und wird voraussichtlich spätestens nach dem Katholikentag unter www.bistum-muenster.de/behindertenseelsorge zum download zur Verfügung stehen. Die Version in Leichter Sprache ist schon mal angehängt...

In diesem Jahr wird der Studientag nicht wie gewohnt am Buß- und Betttag, sondern am Dienstag, 27. November 2018 stattfinden. Dann wird es um Leichtes Bibelverstehen – Leichte Exegese gehen. Zugesagt hat schon Prof. Thomas Söding.



- **Termine**

Hier finden Sie verschiedene Angebote des Referates Seelsorge für Menschen mit Behinderungen. Einige Angebote richten sich ausdrücklich auch an Seelsorgliche Begleiterinnen und Begleiter in Einrichtungen der Altenhilfe und in der Krankenhauseelsorge. Weitere Infos unter www.bistum-muenster.de/seelsorgliche-begleitung (die Seite funktioniert z.Z. leider nicht, aber hoffentlich wieder bald!)

Die Fortbildung für Seelsorglichen BegleiterInnen und Interessierte **Was macht Seelsorge aus? – Biblische und theologische Zugänge** am 21. Juni 2018 ist ausgebucht. Es gibt schon eine Warteliste. Wir prüfen gerade, ob die Veranstaltung an einem anderen Termin noch einmal wiederholt werden kann.

Mittwoch, 19. September, 9.30 Uhr bis Donnerstag, 20. September, 17 Uhr
Wasserburg Rindern.

„Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!“ (H. Hesse)

Fortbildung für Seelsorgliche BegleiterInnen und Interessierte.

Kosten: 115 € (Zuschuss für Seels. Begl. im Rahmen des Fortbildungs-Budgets möglich)

Anmeldung: M. Coumans, Telefon: 02821 7321717,

E-Mail: coumans@bistum-muenster.de

Im November beginnt wieder eine Ausbildung zur Seelsorglichen Begleitung in Einrichtungen der Behindertenhilfe – der vierte Kurs **„Brücken bauen über Grenzen“** mit drei Kursabschnitten vom 12.-14.11.18, 19.-21.2.19 und 17.-19.6.19 in der Wasserburg Rindern. Es gibt noch freie Plätze. Man könnte auch sagen: Wir brauchen noch Teilnehmende und Einrichtungen, die sich am Projekt der Kooperativen Seelsorglichen Begleitung beteiligten möchten! Der Flyer ist bis auf Weiteres noch unter der folgenden Internetadresse zu finden:

http://alt.bistummuenster.de/downloads/Seelsorge%20Personal/2017/Flyer_Bruecken_bauen%202018-2019.pdf

Info und Anmeldung zu Veranstaltungen auch beim:

Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderungen /Krankenseelsorge

E-Mail: behindertenseelsorge@bistum-muenster.de

Telefon: 0251 495 560 oder 495 6353

• **Verschiedene Infos und Tipps**

- In Münster gibt es in fünf Museen eine große Ausstellung zum Thema „Frieden“. Zur Ausstellung des Bistums Münster "Frieden. Wie im Himmel so auf Erden?" gibt es Führungen und Angebote für Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen. Beim Besucherbüro kann man auch Führungen und Workshops in Leichter Sprache buchen. Es gibt Infos zu inklusiven Angeboten:



http://www.friedensausstellung-muenster.de/wp-content/uploads/2018/03/Inklusive-Angebote-Ausstellung_Homepage.pdf
<http://www.friedensausstellung-muenster.de/>

- Die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin hat zwei Broschüren zur Begleitung von Menschen mit Behinderungen bei fortschreitender Erkrankung und am Lebensende herausgegeben.
https://www.dgpalliativmedizin.de/images/leitfaden-fuer-angehoerige_bf.pdf
https://www.dgpalliativmedizin.de/images/leitfaden-fuer-mitarbeiter_bf.pdf
- Vibi ist eine visuelle Bibel mit Zeichnungen und stark vereinfachten Gebärden-Videos.
<http://vibi.at/>

- Wie kann man theologische Begriffe leichter erklären und verstehen? Dazu gibt es an der Uni Mainz ein interessantes Projekt. Auf der Internetseite findet man dazu gutes Material und Beispiele: <https://www.relpaed.kath.theologie.uni-mainz.de/sags-doch-einfach/>
- Beim Deutschen Katechetenverein gibt es die neue Zeitschrift „Praxis Inklusion“. Mehr Infos und Bestellmöglichkeit: <http://www.katecheten-verein.de/shop/shop/dkv/apply/viewdetail/id/1964/>
- Bei der Lebenshilfe kann man ein Heft über „Assistenz und Unterstützung bei Selbstvertreter/innen“ bestellen.
- Der Deutsche Kulturrat hat unter dem Motto »Zusammenhalt in Vielfalt« eine Initiative für eine weltoffene Gesellschaft gestartet: In einer Galerie kann man sich schon viele Zeichen für Vielfalt ansehen, oder selbst etwas zeichnen, schreiben oder fotografieren und einstellen: www.gibmireinzeichnen.de
- "Schattenspringer" ist eine autobiographische Graphic Novel (Comic) von Daniela Schreiter über ihr Leben im autistischen Spektrum und wie es sich so anfühlt, auf dem "falschen Planeten" zu leben. <http://www.fuchskind.de/?nav=as>
- In Köln gibt es ein schönes Heft über Teilhabe in der Seelsorge. Das Heft gibt es in Standard-Sprache, in Leichter Sprache und als nicht formatierten Text für blinde Menschen. <https://www.auf-gleicher-angenhoehe.de/>
- In Beckum ist eine Fotoausstellung mit dem Titel „Inklusion – alles nur Theater?“ entstanden. Die Ausstellung ist noch bis zu den Sommerferien zu den Öffnungszeiten mo – fr 8.30 – 12 Uhr, mo, di, do 14 – 18 Uhr in der Beckumer VHS zu sehen, allerdings nicht barrierefrei im 1. Obergeschoß. Weitere Ausstellungsorte sind geplant. <http://www.heimatverein-beckum.de/index.php/inklusion.html>
- Die Menschenrechte gibt es jetzt auch in Leichter Sprache: http://bizme.de/documents/Menschenrechte_Leichte_Sprache_Mail.pdf
- Dazu passt auch gut das Heft in einfacher Sprache „Einmischen. Mitentscheiden. Über das Mitmachen in der Demokratie. <http://www.bpb.de/shop/lernen/einfach-politik/260720/einfach-politik-einmischen-mitentscheiden>

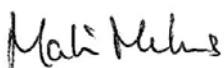


- Vielleicht hat ja jemand das Buch „Wunder“ gelesen oder den Film im Kino gesehen. In einigen wenigen Kinos läuft der Film ja auch noch und im nächsten Monat erscheint die DVD. Zu Buch und Film gibt es interessantes Unterrichtsmaterial: https://www.visionkino.de/fileadmin//user_upload/filmtipps/begleitmaterial/Wunder_schulmaterial_.pdf
 - Im Dom in Münster gibt es jetzt auch Führungen in Lautsprache begleitenden Gebärdensprache (LBG) für schwerhörige Menschen. Informationen darüber und über die Führungen in Deutscher Gebärdensprache (DGS), in Leichter Sprache und die speziellen Führungen für blinde und sehbehinderte Menschen gibt es unter <http://www.paulusdom.de/fuehrungen/>
- 
- Nach Abschluss der ersten Projektphase gibt es einen Bericht zum Inklusionskataster NRW Bericht mit vielen Tipps für inklusive Projekte. <https://inklusionskataster-nrw.de/infothek/bericht-zum-inklusionskataster/>
 - „Inklusion ist nicht nur ein Lernsetting, sondern eine Lebenshaltung. Theologisch gesprochen: *Inklusion setzt um, was Kommunion(n) meint.*“ So steht es im Buch „Auf dem Weg zur Erstkommunion“ von Markus und Jutta Tomberg, erschienen bei Herder. Es gibt ein Material- und ein Mitmachbuch. Inklusion steht nicht im Titel, wohl im „Konzept“... <https://www.herder.de/religion-theologie-shop/auf-dem-weg-zur-erstkommunion-spiralbindung/c-25/p-10685/>
 - Einfache Sprache. Verständliche Texte schreiben. Dazu gibt es ein neues Buch von Andreas Baumert. Mehr Infos und Bestellmöglichkeit: <http://einfachebuecher.de/>

Falls Sie einen der letzten Rundbriefe verpasst haben sollten, dann finden Sie demnächst wieder ein Archiv der letzten Rundbriefe auf www.bistum-muenster.de/behindertenseelsorge.

Wenn Sie Beiträge oder Hinweise zum nächsten Rundbrief haben, melden Sie sich bitte. Außerdem würde ich mich freuen, wenn sie mich informieren, falls Sie weitere mögliche Interessenten für die Informationen aus dem Referat kennen. Sofern Sie keine weiteren Informationen vom Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderungen mehr wünschen, bitte ich ebenfalls um eine entsprechende Nachricht.

Viele Grüße



Martin Merkens (Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderungen)

www.facebook.com/behindertenseelsorge-muenster